

## Der Experte



Dr. med. Hansjörg Keller, Chefarzt der Klinik für Urologie, Kinderurologie, Urologische Onkologie und Palliativmedizin

Seit 2002 ist Dr. Keller Chefarzt der Klinik für Urologie und Leiter des Prostatakarzinomzentrums am Sana Klinikum Hof. Für seine wissenschaftlichen Expertisen erhielt er zahlreiche Auszeichnungen.



Mit dem da Vinci® Operationssystem steht dem Sana Klinikum Hof eine neue Generation von robotischen OP-Systemen zur Verfügung. Die Besucher des Gesundheitstages am 12. September können an einem Trainingsgerät des Operationsroboters selbst ihre chirurgischen Fähigkeiten testen, sich über verschiedene Krankheitsbilder an Niere, Blase und Prostata informieren und an einem Gewinnspiel teilnehmen.



## Sana Klinikum Hof

Klinik für Urologie, Kinderurologie, Urologische Onkologie und Palliativmedizin

da Vinci Zentrum Oberfranken – Sana Klinikum Hof

Chefarzt Dr. med. Hansjörg Keller

Telefon 09281 98-2524

Telefax 09281 98-2454

E-Mail [skh-urologie@sana.de](mailto:skh-urologie@sana.de)

## da Vinci geht auf Tour

„Es ist wichtig, dass sowohl die Ärzte als auch die Bevölkerung unserer Region darüber informiert werden, dass so ein Operationssystem für unsere Patienten zur Verfügung steht“, sagt Chefarzt Dr. Keller über den da Vinci. Deshalb geht das Team der Urologie mit dem Operationsroboter auf Tour – und zwar an folgenden Terminen:

- 13. September:** von 9.30 bis 20 Uhr in der Stadt-Galerie Plauen
- 17. Oktober:** von 17 bis 20 Uhr im Königlichen Kurhaus Bad Elster
- 18. Oktober:** von 9.30 bis 18 Uhr in der Markthalle in Coburg
- 19. Oktober:** von 9 bis 18 Uhr im Einkaufszentrum KEK in Marktredwitz
- 20. Oktober:** von 9.30 bis 19 Uhr im Rotmain-Center Bayreuth

## Gesundheitstag – am 12. September ab 15 Uhr

### Aktionstag rund um Niere, Blase und Prostata – da Vinci zum Anfassen und Ausprobieren

Das Sana Klinikum Hof lädt in Kooperation mit der *Frankenpost* am Mittwoch, 12. September, von 15 bis 19 Uhr zum Gesundheitstag unter dem Motto „Niere,

Blase, Prostata – Neue Möglichkeiten in der Urologie“ ein. Zum Programm gehören ein attraktives Vortragsprogramm, Infostände, geführte Rundgänge durch die Strahlentherapie RADIO-LOG sowie ein Gewinnspiel, bei dem es Einkaufsgutscheine zu gewinnen gibt.

Den „Star“ des Tages, den OP-Roboter da Vinci, der im Eingangsbereich aufgebaut wird, können die Gäste sogar selbst ausprobieren und damit faszinierende Einblicke in die moderne High-Tech-Medizin ge-

winnen. Die Besucher können zudem direkt vor Ort ihre Nieren sonographieren lassen und erfahren so, ob sie eventuell Nierensteine haben. Chefarzt Dr. Hansjörg Keller und sein Team beantworten persönlich die Fragen der Besucher.

Darüber hinaus stehen folgende Vorträge auf dem Programm:

- 16 Uhr:** „Laseroonkologie – Vom Nierenstein über die Prostatavergrößerung bis zur Tumorchirurgie“ mit Dr. Sven Piesche, Oberarzt;
- 17 Uhr:** „Heimliche Volkskrank-

heiten: Inkontinenz und Beckenbodensenkung“ mit Dr. Razvan Dican, Oberarzt;

**18 Uhr:** „Roboter assistiert im OP-Saal. Welche Vorteile bietet die roboterassistierte OP und welche Einsatzgebiete deckt sie ab?“ mit Dr. Hansjörg Keller, Chefarzt, und Jörn Beier, Leitender Oberarzt.



Dr. Sven Piesche



Dr. Razvan Dican



Jörn Beier

## da Vinci: schonender und präziser operieren

Die ersten Patienten haben das Krankenhaus nach erfolgreicher Operation hoch zufrieden verlassen. Nicht nur Dr. Hansjörg Keller, Chefarzt der Urologie am Sana Klinikum Hof, ist von dem neuen robotischen Operationssystem da Vinci begeistert, sondern auch die Patienten, die jetzt von noch schonenderen und hochpräzisen Operationsmethoden profitieren.

Betrachtet man die vergangenen 20 Jahre in der operativen Medizin, ist die sogenannte „Schlüssellochchirurgie“ (Laparoskopie) aus dem chirurgischen Alltag nicht mehr wegzudenken. „Er näht besser als jede Hausfrau“, meint Jörn Beier, leitender Oberarzt der Urologischen Klinik. Die roboterassistierte Chirurgie mit da Vinci erweitert die klassische Laparoskopie wesentlich und verbessert diese minimal-invasive Therapie grundlegend. „Damit komplettieren wir unser Behandlungsangebot und können so unseren Patienten alle Operationsformen anbieten – von der offenen über die laparoskopische bis hin zur roboterassistierten Operation. Das ist in der Region einmalig“, sagt Chefarzt Keller. Mithilfe des da Vinci Roboters können er und sein Team Operationen an Prostata, Harnblase und Niere durchführen.

Dr. Keller erklärt: „Gegenüber der konventionellen Schlüssellochtechnik ist es mit dem da Vinci-Operationssystem möglich, eine räumliche vergrößerte Bilddarstel-

lung der Organe und Instrumente zu erhalten, wie wir sie in der Vergangenheit nicht konnten.“ Über sehr kleine Hautschnitte wird das da Vinci-Operationssystem in das Körperinnere gebracht, wo das Geschehen mit einer bis zu zehnfach vergrößerten Darstellung dreidimensional verfolgt werden kann.

Das da Vinci-Operationssystem besteht aus drei Einheiten. An der Steuerkonsole kann der Chirurg in entspannter Haltung auch über

mehrere Stunden dauernde Operationen präzise und ermüdungsarm durchführen. Die Robotikeinheit mit vier Armen wird am Patienten angebracht und über feine Instrumente unter dreidimensionaler Sicht völlig zitterfrei bewegt.

Alle Aktionen erfolgen in Echtzeit mit einem Bewegungsausmaß der Instrumente, das der menschlichen Hand deutlich überlegen ist. Dabei werden alle Bewegungen, die die Robotikeinheit durchführt, durch die Hand des Operators gesteuert. Eine eigenständige Bewegung oder gar Programmierung ist nicht möglich. Die Qualifikation des an der Steuerkonsole arbeitenden Operateurs bestimmt die Qualität der Operation.

Die neue präzise Technik führt zu niedrigeren Wundinfektionsraten, einer rascheren Erholung und geringeren Belastung des Patienten, und sie kann bei verschiedensten

Operationen zum Einsatz kommen. Ob eine robotisch assistierte Operation für den Patienten von Vorteil ist, entscheidet der Chirurg anhand der individuellen Erkrankung, den medizinischen Begleiterkrankungen und patientenindividuellen Besonderheiten.

Für die Urologie ergeben sich Einsatzmöglichkeiten für den da Vinci insbesondere beim Prostatakrebs, der in den USA bereits zu zirka 80 Prozent mit diesem Operationssystem operiert wird. Des Weiteren können Harnblasenkrebs, Nierentumore sowie Tumore der Nebenniere mit dem da Vinci schonend operiert werden.

„Wir freuen uns außerordentlich über diese neue Errungenschaft und werden beim Gesundheitstag ein Trainingsgerät des Operationsroboters da Vinci vorführen“, kündigt Chefarzt Dr. Keller an. „Alle Interessierten können sich daran als Amateurchirurgen versuchen.“ Darüber hinaus stellen die Experten den Gästen neue diagnostische Methoden vor, die eine bessere Erkennung des Prostatakrebses ermöglichen. Auch über Volkskrankheiten wie Harnsteine, Harninkontinenz und Beckenbodenvorfall sowie über die Behandlung von Blasenentleerungsstörungen bei Prostatavergrößerung wird informiert.



## Ausschneiden, mitbringen, gewinnen

### da Vinci Gewinnspiel

Mitmachen lohnt sich!

Gewinnen Sie einen von drei Einkaufsgutscheinen - „Hofer Wertpapiere“ im Wert von 100€, 50€ oder 20€. Beantworten Sie einfach unsere Gewinnfrage. Den ausgefüllten Abschnitt werfen Sie bitte am 12. September 2018 in die Gewinnbox im Sana Klinikum Hof. Viel Glück!

Wie heißt der neue OP-Roboter?

- de Angelo
- da Vinci
- di Caprio

Name

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Coupon bitte ausschneiden

Das Sana Klinikum Hof ermittelt die Gewinner per Zufallsziehung aus allen eingegangenen Teilnehmerkarten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Mitarbeiter des Sana Klinikums Hof und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre. Es erfolgt keine Weiterverwendung und Weitergabe der persönlichen Daten an Dritte. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte dem Informationsblatt an der „Einwurfbox“.